

Eine Hecke an der Leopoldstraße, Einmündung in den Petuelring

Antrag

An der im Kartenausschnitt angezeigten Fläche soll im Zuge der Biodiversitätsstrategie der LH München ein für Vögel und Insekten wertvolles Heckenbiotop angelegt werden.

Begründung

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Stadt München sein kurzer Zeit auf die monatliche Mahd von Straßenbegleitgrün verzichtet und sich aktuell so an vielen Orten im Stadtgebiet die botanische Artenvielfalt verbessert.

Für Tiere, insbesondere Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel braucht es aber auch Hecken als Rückzugs- und Nistorte und für die Nahrungssuche. Eine Hecke mit z.B. Vogelbeere, Hartriegel, Schlehe, Heckenrose, Weißdorn, Haselnuss etc. blüht lange und bietet vielfältige Nahrung. In artenreichen Hecken haben Biologen hunderte verschiedener Tierarten nachgewiesen.

Außerdem verhindern Hecken in heißen Sommern auch, dass der Boden zu schnell austrocknet, und schützen somit sowohl das Stadtklima als auch die größeren Bäume am Standort.

Die vorgeschlagenen Stellen (rote Umrandung) eignet sich gut für Heckengehölze. Am Südende befinden sich aktuell einige wenige Bäume, die in das Heckenkonzept integriert werden können. Sichtbeziehungen für den Verkehr auf den Straßen werden an dieser Stelle nicht gestört.